

# **BÜRGERINITIATIVE PRO LANDSHUTER ALLEE TUNNEL**

1. SPRECHER: MICHAEL LOTTERSCHMID Gabrielenstr. 14 80636 München Telefon:(089) 123 63 67

---

im Juli 2017

BI-Statement zum

## **aktuellen Schadstoffbericht für München – im Ergebnis (k)eine Überraschung**

Angesichts des ungebremsten Anstieges des Verkehrsaufkommens in München und seiner Umlandgemeinden verwundert das Erschrecken der politisch Verantwortlichen ob der festgestellten Schadstoffbelastung doch sehr, vor allem, nachdem Jahre und Jahrzehnte ohne jede planvolle Gegenmaßnahme zugesehen wurde, wie die Verkehrslawine auf dem Mittleren Ring ins Bodenlose wuchs.

Die Verärgerung über den zurückgehaltenen Schadstoffbericht des Landes ist verständlich, darf aber für nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Stadtpolitik mit ihrer jahrzehntelangen Tatenlosigkeit dort, wo Abhilfe schon lange möglich und auch bitter nötig gewesen wäre, zur heutigen Situation beitrug.

Positiv ist anzumerken, dass sich angesichts der dramatischen Belastungssituation endlich auch das Land Bayern in der Pflicht sieht, für München und seine Bürgerinnen und Bürger aktiv Verbesserungen zu schaffen.

Doch was nun (endlich!) passieren muss, sind Gegenmaßnahmen, die rasch und effizient greifen. Mögen neue und bessere Messstationen sinnvoll und hilfreich sein, so dürfen sie nicht als „Quasi-Ersatz“ dazu missbraucht werden, konkrete Gegenmaßnahmen erneut „bis zum Vorliegen neuer Ergebnisse“ zu verzögern – zumal bereits heute niemand daran glauben mag, dass diese neuen Messverfahren eine „Verschönerung“ der Belastungssituation der Stadt aufzeigen. Die bereits heute bekannte Dramatik der Belastungssituation sollte allemal ausreichen, um bereits geprüfte und taugliche Gegenmaßnahmen umzusetzen. Insbesondere müssen gerade die baulichen Maßnahmen rascher als bisher vorgesehen realisiert werden, die eine Reduzierung des Oberflächenverkehrs zum Ziel haben, den der horrende Zubringer- und Pendlerverkehr auf dem Mittleren Ring mit sich bringt und der – laut Prognose der Stadt selbst - noch weiter ansteigen wird. So überfällig eine Umstellung der heute genutzten Fahrzeugtechnik auch ist, sie wird bestenfalls in einigen Jahren Wirkung zeigen und darf vor allem nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch geringere Abgaswerte den schieren Umfang der bereits heute vorhandenen Fahrzeuglawinen auf dem Mittleren Ring keineswegs reduzieren und das Problem der Lärmemission sowie die städtebauliche Belastung damit nicht gelöst werden.

Susanne Mayer  
für die BI Pro Landshuter Allee Tunnel

**Weitere Infos und Kontaktdaten unter [www.pro-tunnel.de](http://www.pro-tunnel.de)**